

Letzte Vorstellung vor Ostern.

Stadt-Theater.

Heute, Sonntag den 9ten April 1843:

Robert, der Teufel.

Oper in fünf Aufzügen. Nach dem Französischen des Scribe und Delavigne, übertragen von Theodor Hell.

Musik von J. Meyerbeer.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie	Herr Wurda.
Bertram, sein Freund	* * Herr Henry.
Raimbaut, ein junger Landmann aus der Normandie	Herr Bost.
Alberti, ein Ritter	Herr Frehn.
Ein Waffenheld	Dem. Lazede.
Isabelle, Prinzessin von Sicilien	Dem. Widum.
Ulice, Landmädchen aus der Normandie	Herr Schrader.
Unführer der Ritter	Herr Köster.
Waffenhelde.	Herr Gerdens.
Ritter.	Herr Hollmann d. ä.
Hofdamen und Herren.	Herr Linden.
Knappen.	
Landmädchen.	
Geister.	
Dämonen.	

Stumme Personen:

Der König von Sicilien.
Der Prinz von Granada.
Der Major Domus des Königs.
Der Hauskapellan Roberts. Pagen.
Die Lebthimm
Nonnen. Bischöfe. Priester. Chorknaben. Dem. Müller.
Wache. Volk.

Szene: Sicilien.

Herr Lehr, vom Königl. Hof-Theater zu Hannover:
Bertram, als Debütrolle.

Die Gesänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 8 Schill. zu haben.
(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Casse-Öeffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Charfreitag den 14. April 1843 wird aufgeführt:
Zum Besten des Kirchenbauvereines von
St. Petri und St. Nicolai:

„Stabat mater,“

geistliches Oratorium von Rossini.